

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Die Arbeitsgruppe Meereschemie in der Forschungseinheit Chemische Ozeanographie sucht zum **1. April 2019** einen/eine

## **Postdoktoranden/Postdoktorandin in biogeochemischen Kreisläufen von Spurenelementen im Ozean (m/w/d)**

Thema: Untersuchungen der Quelle und Kreisläufe von Spurenelemente im Ozean

### **Projektbeschreibung:**

Unsere Arbeitsgruppe konzentriert sich auf die Rolle der Ozeane im globalen Kohlenstoffkreislauf und auf die biogeochemischen Kreisläufe von Kohlenstoff, Nährstoffen und Spurenelementen und deren Wechselwirkungen mit der Meeresbiologie. Wir kombinieren Entwicklungen von analytischen Techniken und neuartigen Sensoren mit Meeresbeobachtungen und Laborexperimenten.

Der Kandidat / die Kandidatin wird die Quellen, Senken, biogeochemischen Kreisläufe und ökologischen Auswirkungen von Spurenelementen in den Ozeanen untersuchen. Die Arbeit wird sich auf offene Ozeansysteme konzentrieren und Teil des großen Beitrags des Teams zum internationalen GEOTRACES-Programm sein. State-of-the-Art-Analysetechniken stehen zur Verfügung, um Ozeanbeobachtungen, Experimente und Datenverarbeitung durchzuführen. Der Kandidat / die Kandidatin wird Ozeanbeobachtungen durchführen und die Quellen und das Verhalten von Spurenelementen mit Tracern (z.B. Ra-Isotope,  $^3\text{He}$ ) verknüpfen. Der Kandidat / die Kandidatin wird mit Unterstützung des technischen Personals Probenentnahmen und -analysen durchführen, mit anschließender Datenanalyse, Interpretation und Veröffentlichung der wissenschaftlichen Manuskripte. Vorbereitung und Einreichung von Forschungsvorschlägen wird erwartet. Betreuung von Studierenden Nachwuchswissenschaftlern/Nachwuchswissenschaftlerinnen ist vorgesehen.

### **Anforderungsprofil:**

- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind eine wissenschaftliche Hochschulausbildung (Diplom oder M.Sc.-Abschluss) und ein Doktorgrad in der chemischen Ozeanographie (oder ähnlichen Bereich) bzw. Sie stehen kurz vor dem Abschluss (nicht mehr als 4 Monate) der Promotion.
- Ausgeprägte Kenntnisse in der marinen Biogeochemie sowie Erfahrungen mit Untersuchungen zu Verhalten, Schicksal und ökologischen Auswirkungen von Spurenelementen im Ozean sind erforderlich.
- Ferner wird sowohl die Expertise bei der Probenahme für gelöste Spurenelemente während Schiffsausfahrten als auch die erforderlichen Kenntnisse, um mittels ICP-MS Spurenelementanalysen in Meerwasser durchzuführen, erwartet. Erfahrung mit statistischen Techniken zur Analyse großer Datensätze sind wünschenswert.
- Der erfolgreiche Kandidat / die erfolgreiche Kandidatin muss eine ausgezeichnete Publikationstätigkeit nachweisen, einschließlich Publikationen als Erstautor, die der Erfahrung entsprechen.

- Wir erwarten ausgezeichnete Englischkenntnisse und dass der Kandidat / die Kandidatin willens und in der Lage ist, an mehrwöchigen Seeexpeditionen teilzunehmen.

Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen, mit der Möglichkeit für weitere 3 Jahre nach einer positiven Evaluierung. Grundlage der Befristung ist § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Entgelt ist abhängig von der Qualifikation. Die Einstiegseingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TVöD-Bund. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist die Vergütung bis zur Entgeltgruppe E 14 (TVöD-Bund) möglich.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer/eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist teilbar.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form in **einem pdf-Dokument** bis zum **14. Februar 2019** unter dem Kennwort „**Achterberg trace metal biogeochemistry**“ an:

[bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) und [eachterberg@geomar.de](mailto:eachterberg@geomar.de).

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Inhaltliche Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Prof. Dr. Eric Achterberg ([eachterberg@geomar.de](mailto:eachterberg@geomar.de) oder +49431-600-1290).

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).

Das GEOMAR bekennt sich zu einer diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.